Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 95 (1950)
Heft: 37

Anhang: Der Freizeitdienst der Pro Juventute
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Freizeitdienst der Pro Juventute

SINNVOLLE FREIZEITGESTALTUNG IST GESTALTUNG DES PERSÖNLICHEN LEBENS

Was ist er?

Der Freizeitdienst ist ein Teil des Zentralsekretariates der Stiftung Pro Juventute.

Er steht auf dem Grund der Stiftungsstatuten, welche festhalten:

> ... «Die Stiftung hat den Zweck, die Bestrebungen zum Wohle der Jugend unseres Landes zu unterstützen und zu fördern und sich auch selbst auf dem Gebiet der Jugendhilfe zu betätigen ...
>
> Die Stiftung betrachtet es als ihre vornehmste Aufgabe, das Verantwortungsgefühl für die Jugend bei Eltern, Erziehern und Behörden zu beleben und zu vertiefen und in die weitesten Volkskreise zu tragen, bei der Jugend selbst soziales Fühlen und Denken zu wecken, ihr durch Belehrung und durch Heranziehung zu selbständiger Mitarbeit an gemeinnützigen Werken den Sinn und das Verständnis für die Notwendigkeit und Nützlichkeit sozialer Arbeit einzupflanzen und in ihr das klare Bewusstsein ihrer eigenen Verantwortlichkeit gegenüber der Gesamtheit zu entwickeln und zu stärken ...»

Unsere Aufgabe

Die Stiftung Pro Juventute ist unserem Volk in erster Linie als Fürsorgeinstitution zu Gunsten der Schweizer Jugend bekannt.

Ihr Bestreben aber geht nicht nur dahin, vorhandene Mängel und Schäden zu lindern, sondern, wo dies möglich ist, Schaden zu verhüten und vorsorgend das Gute zu fördern. Auch die Tätigkeit des Freizeitdienstes der Pro Juventute bedeutet in erster Linie Vorsorge und kurz ausgedrückt:

«*Förderung sinnvoller Freizeitgestaltung*»

Gedanken, die uns leiten

Gott gibt jedem Menschen eine reiche Fülle von Kräften und Möglichkeiten auf den Lebensweg. Es ist dann des Menschen Aufgabe, diese Kräfte zu entfalten und zu nützen. Das kleine Kind erfüllt diese Aufgabe spontan — die Gestaltung seiner Zeit ist ganz Gestaltung seines Lebens. Es ist aktiv im Schauen, Hören und Beobachten, im Forschen und Versuchen, im manuellen Gestalten wie im Spiel.

Es ist die Aufgabe der Eltern, Lehrer, Jugendleiter oder Fürsorger, die Kräfte und den schöpferischen Willen des jungen Menschen durch Ermutigung zu stärken.

In erster Linie ist es Sache der Eltern, in diesem Sinn zu wirken, und, sich selber entwickelnd, sich dieser Aufgabe stets gewachsen und bewusst zu zeigen.

Auch die Schule kann entscheidend dazu beitragen, den ganzen jungen Menschen durch die Bildung seines Gefühls und Charakters zur Entfaltung zu bringen.

Darüber hinaus bieten Jugendverbände und Vereine den jungen Menschen Gelegenheit, mit ihren Kräften selbständige Aufgaben zu lösen, Initiative zu entwickeln und Verantwortung zu tragen.

Der Berufsarbeit kommt eine grosse, lebensnotwendige Bedeutung zu; aber nicht minder gross ist die Bedeutung unserer Einstellung, mit der wir die Arbeit leisten und der sinnvollen Gestaltung *der* Zeit, über die wir nach freiem Entscheid verfügen.

Sinnvolle Freizeitgestaltung ist Sache jedes einzelnen Menschen und bedeutet für ihn das Bemühen, seinen Lebenskreis geistig und materiell nach seinem Sinn zu formen, sich zu entfalten, innerlich reicher zu werden und glücklich zu sein.

Dieses Tun ist nur in zwiefacher Freiheit möglich: Es bedingt äussere, soziale und gesellschaftliche Freiheit (z. B. frei sein von materieller Not); nicht minder braucht es aber auch eine innere persönliche Freiheit, ein richtiges Mass zu Menschen und Dingen, ein Freisein von Fesseln der Launen und Gewohnheiten, von falschverstandener Tradition und Sitte.

Der innerlich freie und reife Mensch ist sich auch seiner Verpflichtung gegenüber der Gemeinschaft bewusst und steht nicht zurück, mitzuhelfen, das Leben der Gemeinschaft sinnvoll zu gestalten.

Für den Freizeitdienst der Pro Juventute, der sich die Förderung sinnvoller Freizeitgestaltung zur Aufgabe gestellt hat, gelten folgende Richtlinien:

Wir dürfen die Freizeit der jungen Menschen nicht organisieren wollen, weil wir sonst der Entfaltung ihrer eigenen schöpferischen Kräfte im Wege stehen.

Sinnvolle Freizeitgestaltung können wir nur vorleben, anregen, anraten und als Freund bei der Verwirklichung helfen.

Der Freizeitdienst der Pro Juventute will

mithelfen, dass die Einsicht in die Bedeutung des Freizeitproblems grösser, tiefer und nachhaltiger wird.

«Sinnvolle Freizeitgestaltung» ist ein modernes Lebensproblem, das uns alle angeht und mit seinen Wurzeln in allen Bereichen unseres Lebens verhängt ist.

Verbindung zu Gleichgesinnten herstellen, und zwar zu:

- den Bezirks- und Gemeindesekretären der Stiftung Pro Juventute;
- Eltern und Jugendlichen;
- Kindergarten und Schule;
- Jugendgruppen, Vereinen und Institutionen;
- Künstlern und Laien;
- Radio, Presse und Behörden.

Die Sache verlangt eine Zusammenarbeit aller und die Verbindung soll dem Einzelnen das Bewusstsein geben, dass andere in gleicher Richtung blicken und wirken wie er.

Freizeitberater

Wir allein können beim besten Willen nur dort etwas tun, wo wir Menschen persönlich zu begeistern und anzuregen vermögen.
In die Breite wirken können wir darum nur über ein Netz von passionierten Freunden, welche ihrerseits wieder mit einem Kreis von Menschen in persönlicher Berührung stehen.
Wir versuchen, ein Netz von Freizeitberatern aufzubauen, denen wir mit Rat, Anregung, Unterlagen und praktischen Hilfsmitteln bei der Lösung ihrer Aufgabe beistehen wollen.
Die Freizeitberater sollen nicht örtliche Freizeitorganisatoren, sondern im gleichen Sinn wie wir, initiative und beratende Kräfte sein, bestrebt, das Bewusstsein für die Bedeutung sinnvoller Freizeitgestaltung wach zu halten und sinnvolle Anregungen an Jugendliche und ihre Betreuer zu vermitteln.

Werben und sinnvolle Freizeitgestaltung anregen! Der fruchtbarste Weg geht von Mensch zu Mensch!

Aber auch *Radio* und *Presse* haben grosse Möglichkeiten, die es auszunützen gilt, wo sich Gelegenheit dazu bietet.
Wir kennen die Papierflut unserer Zeit; und doch greifen auch wir zum Mittel der *Schriften,* um die Ideen weitergeben zu können.
Am liebsten helfen wir mit bei der Durchführung von *Vorträgen, Tagungen, Kursen und Ausstellungen,* weil sie uns Gelegenheit geben, mit den Menschen in direkten Kontakt zu treten. Wir wollen dabei nicht nur weitergeben, sondern immer auch von den andern Gedanken und Erfahrungen entgegennehmen.
Diese Veranstaltungen sind einmal für Jugendliche, ein andermal für Jugendleiter, dann wieder für junge Eltern oder Lehrer und Heimerzieher gedacht, etwa als «Freizeitwoche für junge Eltern» oder als Kurse für Leiter von Freizeitwerkstätten, Ferienkolonien oder Jugendgruppen.

Der Freizeitdienst der Pro Juventute berät

Jugendliche, Eltern und Jugendleiter auf allen Gebieten sinnvoller Freizeitgestaltung. Wir tun dies *direkt* auf Grund unserer Unterlagen und Erfahrungen, oder wir vermitteln die Verbindungen zu andern Menschen und Institutionen, welche auf einem Gebiet der Freizeitgestaltung spezialisiert sind.

Wir beraten über:

Freizeitgestaltung des Einzelnen und der Familie:

Lesen, gute Jugendliteratur, Jugendbibliothek
Briefe schreiben — Internationaler Jugendbriefwechsel
Singen, Tanzspiele, Volkstanz — Musizieren
Spiele aller Art im Heim und im Freien
Dramatische Spiele — Kasperli — Laienspiele usw.
Handwerkliches Gestalten
Heimgestaltung
Fest im Haus
Freizeit im Garten — in Feld und Wald — an Bach und See
Wandern — Bergsteigen — Skifahren
Ferienfragen aller Art — Austausch im Inland und mit Ausland — Ferienplätze — Sprachferienkolonien — Auslandfahrten

Freizeitgestaltung in Gruppen:

aktives Leben in der Jugendgruppe
Freizeitstube — Jugendhaus
Studienzirkel — Radiohörergemeinschaft
Wanderungen — Auslandfahrten — Gruppenaustausch
Ferienlager — Ferienkolonien — Freizeitwerkstatt
Leiterprobleme — Leiterausbildung
Literatur über Freizeit und Freizeitgestaltung

Der Freizeitdienst Pro Juventute hilft

im Rahmen seiner bescheidenen Kräfte Eltern, Lehrern, Jugendlichen, Bezirksmitarbeitern der Pro Juventute usw. durch:

Vermittlung
- von Adressen von Beratern und Referenten
- von Kursleitern für lokale und regionale Freizeitkurse
- von Partnern für Einzel- und Gruppenferienaustausch
- von Partnern für internationalen Jugendbriefwechsel

Ausleihe
- der Wanderausstellung «Sinnvolle Freizeit»
- von Lichtbildern über «Freizeit allgemein» oder einzelne Gebiete
- von Schmalfilmen
- von Werkzeugausrüstungen für Freizeitkurse aller Art
- von Werkzeugkisten für Freizeitwerkstätten und Jugendgruppen
- von Handwebrahmen
- von Spielkisten für Jugendgruppen oder Ferienkolonien
- von Büchern über Freizeit und Anleitungen zu sinnvoller Freizeitgestaltung

Rat und Vermittlung
- bei der Anschaffung von Einrichtungen für eine Freizeitwerkstätte, Freizeitstube, ein Ferienheim
- bei der Anschaffung von Einrichtungen für eine Bastelecke im Heim

Abgabe und Verkauf
- von «Schweizer Freizeitwegleitungen», Anleitungen, Merkblättern, Werkbogen,

Unfallversicherung
- von Jugendgruppen bei Veranstaltungen im Inland, auf Auslandsfahrt, in Freizeitwerkstätten

Durchführung von Freizeitwochen für Jugendliche und junge Eltern,
- von regionalen und nationalen Tagungen,
- von regionalen und nationalen Leiterkursen zur Weiterbildung von Erziehern und Jugendleitern aller Art auf dem Gebiet der Freizeitgestaltung.

Die Aufgabe «Förderung sinnvoller Freizeitgestaltung» ist riesengross, brennend aktuell und von grösster Bedeutung.
Der Freizeitdienst Pro Juventute ist mit seinen bescheidenen Möglichkeiten nichts als der berühmte Tropfen auf einem heissen Stein.
Wenn aber alle Gleichgesinnten und Einsichtigen in unserem Land zusammenspannen wollen, dann können wir mit vereinten Kräften etwas bewirken.
Wir vertrauen deshalb auf alle im ganzen Land, die guten Willens sind, und wir setzen uns mit allen Kräften ein, sie in diesem Wirken zu unterstützen.

Pro Juventute
FREIZEIT-DIENST
Seefeldstr. 8, Zürich 22

FREIZEIT-DIENST DER PRO JUVENTUTE

Seefeldstrasse 8 Zürich 22 Telephon (051) 32 72 44

Dürfen wir auch Sie in Zukunft als Befürworter einer aktiven, sinnvollen Freizeitgestaltung betrachten? .....

Wünschen Sie, dass wir Sie laufend über die Sie interessierenden Gebiete und über unsere Tätigkeit orientieren? .....

Kennzeichnen Sie bitte durch Unterstreichen die Ihnen am nächsten liegenden oder Sie besonders interessierenden Gebiete!

Freizeitproblem - allgemein

(Philosophische, psychologische, pädagogische, soziale und wirtschaftliche Probleme)

Jugendleiter, Freizeitberater; deren Ausbildung. Elternbildung ...

Geistig-kulturelle Gebiete - allgemein

Jugendgruppe ... Freizeitstube ... Jugendhaus ... Studienzirkel ... Arbeitsgemeinschaften ... Radiohörergemeinschaften ... Vorträge ...

Heimgestaltung, Kultur des täglichen Lebens ...

Lesen, vorlesen ... Erzählen ... Literatur ... Bildende Kunst ... Lichtbilder und Film ... Besichtigungen ...

Singen ... Tanzen ... Musizieren ...

Spielen ... im Heim — im Freien. Spiele aller Art ...

Dramatische Spiele: Mimik, Pantomime, Schattenspiel ... Hörspiele, Geräuschspiele ...

Gemüsetheater ... Kasperli ... Marionetten ... Scharaden, Laienspiel ... Volkstheater ...

Jugendbriefwechsel, einzeln, in Gruppen oder Klassen ...

Handwerkliches Gestalten - allgemein

Bastelecke im Heim ... Freizeitwerkstatt ... Schulwerkstatt ...

Basteln ... Sackmesserarbeiten ... Schnitzen ... Schreinern ... Modellbau ...

Modellieren ... Töpfern ... Keramik ... Porzellanmalen ...

Metallarbeiten — Treiben ... Ziselieren ... Gravieren ... Schmieden ... Ätzen ...

Zeichnen, Malen ... Scherenschnitt ... Linol- und Holzschnitt ...

Drucktechniken ... Kartonnage ... Buchbinden ...

Photographieren ... Lichtbilder ... Filmen ...

Spinnen ... Weben ... Flechten ... Nähen ... Sticken ... Lederarbeiten ...

Naturbeobachtung

Geologisches ... Pflanzen ... Tiere im Freien ... Sammlungen ... Herbarium ... Terrarium ... Aquarium ...

Kleintiere in Heim und Garten ...

Sport - Turnen - Wandern

Bergsteigen und Skifahren ... Wassersport ... Jugendherbergen ...

Ferien - allgemein

eigene Gestaltung ... Beratungsstelle ...

Ferien im Austausch ... Kolonien ... Lager ... Sprachferien ... Auslandfahrten ...

Wären Sie bereit und in der Lage, auf Anfrage hin als Berater, Referent, Leiter oder Kursleiter zu wirken? .....

Wenn ja, bezeichnen Sie bitte die in Frage kommenden Gebiete mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben!

Sie gehen mit dem Ausfüllen gar keine feste Bindung ein, geben uns jedoch die Möglichkeit, Sie von Fall zu Fall um Ihre Mitarbeit zu bitten, wenn Ihre Ratschläge oder Mitarbeit andern eine Unterstützung sein könnten.

Wir danken Ihnen für Ihre Bemühung und Ihre Bereitschaft und bitten Sie zum Schluss um Ihre persönlichen Angaben.

Persönliche Angaben:

Name und Vorname _____ Jahrgang _____

Adresse _____ Telephon _____

Beruf _____

Bedeutende Nebentätigkeit _____

Bemerkungen: _____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____